

# Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

— Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig —

Nummer 149

Leipzig, Sonnabend den 29. Juni 1940

107. Jahrgang

CALLWEY

CALLWEY

CALLWEY

CALLWEY

CALLWEY

CALLWEY

CALLWEY

CALLWEY

CALLWEY

CALLWEY

CALLWEY

CALLWEY

CALLWEY

CALLWEY

CALLWEY

CALLWEY

CALLWEY

CALLWEY

*Hier ist wirklich ein umgreifendes Dokument!*

*Und obgleich schon Geschichte, ist dieses Tagebuch ein unvergängliches kritisches Kompendium . . .  
sagt die NSZ.-Rheinfront.*

SILVIO CRESPI

## VERLORENER SIEG

Italien und die Alliierten 1917-1919

Übersetzt von Elisabeth Gräfin Mandelsloh / Einleitung von Professor Clemens Bauer

576 Seiten. In Leinen RM 12.50

„Lebendig, ungekünstelt und freimütig“ nennt die Deutsche Allgemeine Zeitung diese Tagebuchnotizen, und die Münchner Neuesten Nachrichten schreiben: Als Quellenwerk über Versailles wie über die Entwicklung der italienischen Außenpolitik sind diese Aufzeichnungen von beträchtlichem Wert . . . der deutschen Ausgabe ist ein Aufsatz von fünfzig Seiten von Professor Clemens Bauer vorangestellt, der die Grundlinien der italienischen Außenpolitik seit 1870 umreißt. Dieses umfangreiche Vorwort gibt nicht nur dem mit den verschiedenen Phasen des Weltkrieges weniger Vertrauten einen ausgezeichneten Überblick, es ist eine geschlossene Leistung in sich, auf die wir besonders hinweisen möchten.“

Vorzugsangebot

Z

VERLAG GEORG D. W. CALLWEY

München 36

CALLWEY

CALLWEY

CALLWEY

CALLWEY

CALLWEY

CALLWEY

CALLWEY



Veröffentlichungen des Reichskuratoriums für das Deutsche Fachschrifttum

Heft 2:

# **Fachbücher für Berufs- und Fachschulen**

Zusammengestellt und herausgegeben vom  
Reichskuratorium für das Deutsche Fachschrift-  
tum in Verbindung mit der Reichsfachschaft VI  
des NSLB.

Dieses zweite Heft in der Reihe der Fachbuchlisten 1940, die das Reichskuratorium herausgibt, schließt sich in seinem Äußeren eng an das erste „Können ist Pflicht“ an. — Mit der Durchführung der Sichtung des für den Unterricht zu verwendenden Fachschrifttums wurde der NSLB. beauftragt. Die in der Reichsfachschaft VI des NS.-Lehrerbundes tätigen 36 Leiter von Reichsarbeitsgemeinschaften haben alle in Frage kommenden Bücher durchgesehen und auf ihre Verwertung für die Sonderlisten geprüft. Aus der Fülle des vorhandenen Materials erwuchs im Laufe des Jahres dieses Heft, das in übersichtlicher Systematik die für die Berufs- und Fachschulen geeigneten Werke aufführt. Damit ist der Grundstock gelegt, der von Jahr zu Jahr durch genaue Beobachtung des Büchermarktes erweitert werden wird.

Format 10,5 × 19 cm, Umfang 274 Seiten

Preis RM -.80

Die Auslieferung für Groß-Berlin erfolgt durch die Bestellanstalt für den Berliner Buchhandel

□ Z

**Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig**

Umschlag zu Nr. 149, Sonnabend, den 29. Juni 1940



## Mitteilung der Geschäftsstelle des Börsenvereins

### Verkehr mit dem nichtfeindlichen Ausland

Aus verschiedenen bei der Geschäftsstelle eingegangenen Anfragen geht hervor, daß über die erste Durchführungsverordnung zur Verordnung über den Nachrichtenverkehr vom 13. Mai 1940 Zweifel bestehen. Zur Klarstellung weisen wir auf folgendes hin:

1. Auf Antrag des Börsenvereins ist die Verordnung dahin erweitert worden, daß alle Buchhandlungen, deren Betriebsführer Mitglied der Reichspresse- oder Reichsschrifttumskammer sind, zur Versendung von Zeitschriften und Zeitungen zugelassen werden. Die Postanstalten sind ermächtigt, von einer jedweden Nachweisung der Mitgliedschaft bei den einzelnen Auslieferungen abzusehen. Sie sind jedoch berechtigt, gelegentlich den Nachweis der Mitgliedschaft zu fordern.

2. Buchhändlerische Zettelsendungen gelten als Geschäftspapiere. Sie sind zum Versand in das nichtfeindliche Ausland zugelassen, sofern die besonderen postalischen Bestimmungen eingehalten werden.

3. Das Aufkleben von Postwertzeichen auf die Sendungen durch den Absender ist verboten. Die Postgebühren sind am Schalter bar zu entrichten.

Absenderfreistempeler können weiterhin benutzt werden. Absender, die zum Auslandsfernsprech- oder Auslandsstelegramm-

verkehr zugelassen worden sind, dürfen ihre eigenen Sendungen nach dem nichtfeindlichen Ausland selbst mit Postwertzeichen versehen. Die Einlieferer müssen in diesem Fall jedoch bei der Einlieferung eine Bescheinigung über die erteilte Zulassung zum Auslandsfernsprech- oder Auslandsstelegrammverkehr vorweisen, die von dem für ihren Wohnsitz oder ihre Geschäftsniederlassung zuständigen Wehrkreiskommando (Abwehrstelle) auf Antrag ausgestellt wird.

Alle Brieffsendungen, also auch Kreuzbänder und Zettelsendungen nach dem nichtfeindlichen Ausland müssen am Postschalter eingeliefert werden. Der Einlieferer muß sich durch einen behördlichen Ausweis mit Lichtbild ausweisen. Der Ausweis ist nicht erforderlich, sofern der Einlieferer bei der Einlieferung eine Bescheinigung über die Zulassung zum Auslandsfernsprech- oder Auslandsstelegrammverkehr vorlegt.

Alle Sendungen nach dem nichtfeindlichen Ausland müssen auf der Außenseite die vollständige Anschrift des Absenders (Vorname, Zuname, ständigen Wohnsitz und Straßenangabe) tragen.

Das Aufkleben von Anschriften auf die Sendungen ist untersagt. Die Anschrift des Empfängers muß auf die Sendung selbst geschrieben oder gedruckt werden.

Leipzig, den 28. Juni 1940

Dr. Heß

## Unterstützungs-Verein Deutscher Buchhändler „Palm“

Bericht über die ordentliche Hauptversammlung 1940 des Unterstützungs-Vereins Deutscher Buchhändler und Buchhandlungs-Gehülfen am 11. Juni 1940, 19 Uhr im Berliner Buchhändlerhaus

### Tagesordnung:

1. Bericht des Vorsitzenden über das Jahr 1939
2. Bericht des Rechnungsausschusses über das Rechnungsjahr 1939
3. Beschlusfassung über die Genehmigung des Berichtes des Rechnungsausschusses
4. Grundlegende Abänderung der Satzung
5. Verschiedenes

Der Saal des Berliner Buchhändlerhauses sah in den Abendstunden des 11. Juni 1940 zahlreiche Berliner Mitglieder des Unterstützungs-Vereins Deutscher Buchhändler und Buchhandlungs-Gehülfen, der nunmehr nach 104jähriger Wirksamkeit in Erinnerung an den Opfertod des unsterblichen Helden unseres Berufsstandes aus Napoleons Tagen, des Buchhändlers Palm, dessen eindrucksvolle Büste im Buchhändleraal aufgestellt ist, die Bezeichnung führt: »Unterstützungs-Verein Deutscher Buchhändler „Palm“«. Den Vorsitz der Versammlung übernahm erstmalig der Leiter des Deutschen Buchhandels, Wilhelm Baur, der in der vorjährigen Hauptversammlung als Nachfolger des unvergessenen Friedrich Feddersen zum Vorsitzenden bestimmt wurde. Nach Dankesworten an die anwesenden Mitglieder für die vorjährige Wahl zum Vorsitzenden des Vereins stellte Herr Baur fest, daß die ordentliche Hauptversammlung form- und fristgemäß durch Bekanntmachung im Börsenblatt einberufen wurde. Vor Eintritt in die Tagesordnung machte der Vorsitzende allgemeine Ausführungen, die auf die geistigen Ziele in der Führung des Berufsstandes bezüglich der buchhändlerischen Unterstützungsvereine Bezug nahmen.

Herr Baur gab zunächst einen Rückblick über die Entwicklung im Buchhandel, die durch die politische Entwicklung in Deutschland bedingt sei. Im Jahre 1933 sei die gesamte buchhändlerische Organisation erneuerungsbedürftig gewesen, das habe sich schon in der Vielzahl der bestehenden buchhändlerischen Vereine gezeigt. Von diesen Vereinen seien — abgesehen vom Börsenverein der Deutschen Buchhändler und den örtlichen Wirtschaftsverbänden — außer dem Unterstützungs-Verein nur noch der Verein Erholungsheim für Deutsche Buchhändler e. V. und die Buchhändler-Sterbekasse bestehen geblieben. Diese der Fürsorge für die Berufskameraden dienenden Vereine seien mit voller Überlegung nicht aufgelöst oder in die NSB. eingegliedert worden, damit der buchhändlerische Stand als solcher sich weiterhin auf dem Wege der Selbsthilfe helfen kann und auch nicht der Allgemeinheit zur Last zu fallen brauche. Um die Hilfe für die älteren und in Not befindlichen Berufskameraden noch erfolgreicher zu gestalten, habe sich die Leitung des deutschen Buchhandels intensiv mit dem Unterstützungsgedanken befaßt und beschlossen, die Palm-Stiftung ins Leben zu rufen, die für den Buchhandel etwas Ähnliches darstellen sollte wie die Schiller-Stiftung für die Schriftsteller. Als Kernstück für die Palm-Stiftung würde einmal der Unterstützungs-Verein dienen und somit die Sicherung dafür geschaffen werden, daß kein Buchhändler, dessen Lebensarbeit die Pflege der Kultur im deutschen Staat gewesen sei, Not leiden müsse. Wenngleich der Deutschen Arbeitsfront vom Führer der Auftrag zuteil geworden sei, die Altersversorgung des deutschen Volkes durchzuführen, so hätte daneben doch unser Unterstützungs-Verein die Berechtigung und



Verpflichtung, vom Berufsstand aus die alten Buchhändler zu beraten und zu betreuen.

Der Vorsitzende führte dann weiter aus, daß er die Absicht habe, die Geschäftsstelle des Unterstützungs-Vereins in absehbarer Zeit nach Leipzig, der deutschen Buchzentrale, zu verlegen, und zwar aus verschiedenen Gründen. Die Verlegung würde sich zum Vorteil des Buchhandels auswirken, sie sei aber, besonders angesichts des Krieges, nicht besonders dringlich.

In seinen weiteren Ausführungen ging Herr Baur auf den Hauptpunkt der diesjährigen Hauptversammlung, die Vorlage einer neuen Satzung ein. Diese sei noch stärker als bisher auf das Führerprinzip ausgerichtet und damit käme eine Vereinsthandhabung, die noch auf alten demokratischen Grundsätzen beruht habe, zum Verschwinden. Nach der neuen Satzung wird der Vorsitzende auf Vorschlag des Leiters des Deutschen Buchhandels vom Präsidenten der Reichsschrifttumskammer berufen. Die Abhängigkeit des Amtes des Vorsitzenden von der höchsten Spitze des Buchhandels, dem Präsidenten der Reichsschrifttumskammer, so führt Herr Baur aus, ist absichtlich geschaffen worden, da die ganze Arbeit, die im Unterstützungs-Verein geleistet wird, engstens mit der ständischen Arbeit zusammenhängt. Die Kammer sei nicht nur daran interessiert, daß ihre Mitglieder einwandfrei arbeiten, sondern sie wünscht auch, daß die Buchhändler in wirtschaftlicher Beziehung gesichert seien. Auch das Gesetz schreibe der Kammer vor, sich darum zu kümmern. Da der Staat jedoch nicht genügend Mittel für Unterstützungszwecke bereit habe, würde in solchen Fällen immer wieder auf die freiwilligen Zuwendungen von Berufskameraden zurückgegriffen werden müssen und im Unterstützungs-Verein habe die Kammer für den Buchhandel die entsprechende Einrichtung, die im staatlichen Sinne beeinflusst werden könne. Herr Baur gab die Versicherung ab, daß er als Leiter des Deutschen Buchhandels auch dann, wenn er wegen Arbeitsüberlastung den Vorsitz des Unterstützungs-Vereins niederlegen müsse, stets dafür eintreten werde, daß jeweils ein Mann an die Spitze komme, der sowohl sachlich wie auch menschlich die notwendigen Voraussetzungen und Qualitäten für eine solche Arbeit besitze. Er selbst würde, wo er auch stehe, seinen Einfluß dahin geltend machen, daß der Unterstützungsgedanke weiteste Verbreitung erfahre, denn er wisse, daß das Ziel, das sich die Berufskameraden vor hundert Jahren gestellt hatten, nur so erreichbar sei. Möglichst viele Buchhändler sollten sich dem Unterstützungs-Verein anschließen und ihn fördern. Wenn innerhalb des Unterstützungs-Vereins genau wie im ganzen Berufsstand Lauterkeit und Kameradschaftlichkeit gepflegt werden, so helfe man am besten dazu, die Volksgemeinschaft zu vertiefen.

Für seine Ausführungen spendeten die anwesenden Mitglieder des Vereins warmen Beifall.

Der Vorsitzende schritt danach zur Erledigung der Tagesordnung.

#### Punkt 1 der Tagesordnung:

Der stellvertretende Vorsitzende und Schatzmeister Reinhold Borstell gab den Bericht über das Geschäftsjahr 1939, dem folgendes entnommen wird:

Im Jahre 1939 wurden 341 Gesuche gegen 394 Gesuche im Jahre 1938 eingereicht und geprüft.

Es wurden folgende Unterstützungen bewilligt und gezahlt:

#### I. Fortlaufende Unterstützungen:

An 14 selbständige Buchhändler	RM 3 420.—
„ 42 selbständige Buchh.-Angehörige	„ 9 320.—
„ 18 Buchhandels-Angestellte	„ 3 430.—
„ 42 Buchhandels-Angest.-Angehörige	„ 7 920.—
An 116 Personen	RM 24 090.—
(Im Vorjahr an 108 Personen RM 23 335.—)	

#### II. Einmalige Unterstützungen:

An 30 selbständige Buchhändler	RM 1 720.—
„ 38 selbständige Buchh.-Angehörige	„ 2 543.—
„ 78 Buchhandels-Angestellte	„ 4 150.—
„ 43 Buchhandels-Angest.-Angehörige	„ 2 765.—
An 189 Personen	RM 11 178.—
(Im Vorjahr an 244 Personen RM 16 895.—)	

#### III. Weihnachtsgaben:

An 11 selbständige Buchhändler	RM 530.—
„ 33 selbständige Buchh.-Angehörige	„ 1 330.—
„ 16 Buchhandels-Angestellte	„ 610.—
„ 39 Buchhandels-Angest.-Angehörige	„ 1 300.—
An 99 Personen	RM 3 770.—
(Im Vorjahr an 101 Personen RM 3940.—)	

Die ausgezahlten Beträge erhielten:

168 selbständ. Buchhändler u. Angeh.	RM 18 863.—
236 Buchhandels-Angest. u. Angehörige	„ 20 175.— RM 39.038.—

Die gesamten Geschäftskosten betragen RM 12 925.04

An Einnahmen für den beweglichen Fonds, die nach der Satzung zur Auszahlung verfügbar waren, sind eingegangen:

An Mitgliederbeiträgen	RM 18 238.—
An Zuwendungen unter RM 300.—	„ 3 153.61
An Zinsen	„ 33 776.20

Die Mitgliedsbeiträge wurden gezahlt:

von 1028 selbständigen Buchhändlern	RM 16 342.—
von 402 Buchhandels-Angestellten	„ 1 896.—
1430 Personen	RM 18 238.—

Hundertachtzig Mitglieder stehen zur Zeit im Felde, sodas ihre Mitgliedschaft und Beitragspflicht ruht. Dadurch erklärt sich auch die verminderte Einnahme an Mitgliedsbeiträgen um rund RM 2 000.— (RM 18 238.— Beiträge des Jahres 1939 von 1430 Mitgliedern gegenüber RM 20 269.— des Jahres 1938 von 1611 Mitgliedern).

Das Vermögen betrug am 31. Dezember 1938 RM 651 434.09 und am 31. Dezember 1939 „ 627 859.20

Das Minus ist durch den Ausbau und Neubau des Deutschen Buchhändlerheims in Strausberg (Altersheim) entstanden, das von Juli 1937 bis heute einschließlich Grundstück RM 140 000.— erforderte.

Die satzungsgemäße Sitzung des Vorstandes zusammen mit dem Rechnungsausschuß fand am 21. Juni 1939, die Hauptversammlung am 27. Juni 1939 im Berliner Buchhändleraal statt.

Herr Borstell dankte sodann im Namen des Vorsitzenden dem Börsenverein für seine übliche Kantatespende, der Reichsschrifttumskammer, Gruppe Buchhandel, dem Wirtschaftsverband der Berliner Buchhändler, der Firma F. Boldmar, Leipzig, für ihren tätigen Einsatz und die stete Hilfsbereitschaft. Besonderen Dank sprach er den Vertrauensmännern des Unterstützungs-Vereins und den Landesobmännern des Buchhandels für ihre Berichte aus.

Die Versammlung nahm den Bericht dankend zur Kenntnis.

Nachdem Herr Borstell diesen kurzen, zahlenmäßigen Bericht gegeben hat, teilt Herr Baur ergänzend mit, daß von einem in Süddeutschland befindlichen aufgelösten Verein des Buchhandels noch ein Vermögen von RM 5500.— vorhanden sei, das dem Unterstützungs-Verein zugute kommen solle. Auch das diesjährige Kantate-Ergebnis sei recht gut gewesen und er hoffe, daß durch die in Zukunft ebenfalls zu Kantate stattfindenden Hauptversammlungen des Unterstützungs-Vereins die Grundlage noch breiter werde, sodas sich auch das Sammelergebnis noch steigern.

#### Punkt 2 und 3 der Tagesordnung:

Der Rechnungsausschuß hatte in seinen Sitzungen die Bücher geprüft und laut Protokoll vom 11. Juni 1940 in Ordnung befunden. Im Namen des Rechnungsausschusses berichtete darüber Herr Bud y. Die Versammlung erteilte auf Antrag des Vorsitzenden einstimmig Entlastung.

#### Punkt 4 der Tagesordnung:

Der anwesende Notar Dr. Leibl gab einen Bericht über den Inhalt der neuen Satzung, die jedem Teilnehmer der Versammlung übergeben worden war und die auch bei Anforderung jedem Mitglied zur Verfügung gestellt wird. Der erstattete Bericht, der sich aus juristischen Erläuterungen der einzelnen Paragraphen zusammensetzte, veranlaßte den Vorsitzenden einen entsprechenden Antrag an die Versammlung zu stellen, die neu gefasste Satzung geschlossen zu genehmigen, der mit allen Stimmen angenommen wurde. Nachdem Herr Baur festgestellt hatte, daß nach § 19 der Satzung die vorgeschriebene Zahl von Vereinsmitgliedern anwesend war, war der wichtigste Punkt der Tagesordnung vollzogen.

Herr Baur stellte daraufhin fest, daß die neue Satzung satzungsgemäß beschlossen sei und beantragte weiter, einen Entschluß zu fassen, wonach die Hauptversammlung den Vorsitzen-





## Kommissionsübernahme

Ab 1. Juli 1940 haben wir unsere Leipziger Auslieferung der Firma

**LÜHE & CO.**

**Leipzig C 1, An der Milchinsel 2**

übertragen. Sie wird ein ständiges Lager unserer Verlagswerke in Leipzig auf Vorrat halten u. die Kommissionsgeschäfte unseres Hauses wahrnehmen.

**NS.=Gauverlag und Druckerei Tirol**

**Ges. m. b. H., Innsbruck, Erlerstraße 5-7**

---

Unsere Linie wird durch die Landschaft bestimmt und die Menschen, die mit ihr verbunden sind.

In solchem Verhältnis sollen sich Büchertitel und Verlagsnamen so einprägen, daß sie Bestandteile individuellen Wissens Ihrer Verkäufer werden!

Der Begriff „Gebirgsjäger“ hat schon zu einer solchen Verbindung zwischen uns als Verlag und den Alpenkorps geführt.

Das Land Tirol legt uns in seiner Urgebundenheit von Bergland und Mensch die hohe Pflicht auf, der Sprache des Volkes im geschriebenen und künstlerischen Wort der erste Mittler zu sein.

Wir werden in Kürze im Börsenblatt auf unsere bestehenden und kommenden Verlagswerke näher eingehen und mit der Herausgabe und Werbung von Prospekten uns weiterhin dem Gesamtbuchhandel bekannt machen. Werbungen in der Tagespresse sind bereits erfolgt.

**NS.=Gauverlag und Druckerei Ges. m. b. H., Innsbruck**

**Erlerstraße 5-7**





In großzügiger Darstellung schildert diese aktuelle Schrift die Ziele und Methoden der französischen Politik gegen Deutschland in den letzten dreihundert Jahren, von Richelieu bis Reynaud, mit authentischen Äußerungen der verantwortlichen Männer belegt. Wie Frankreich in völliger Verkennung der geschichtlichen Entwicklung stur an dem politischen Testament Richelieus festhält, den Bestand der Nation statt in einem nachbarlichen Einvernehmen einzig und allein in einer Zerstückelung Deutschlands, in der Wiederkehr des Westfälischen Friedens gesichert glaubte, wie überkommene Vorurteile, böswillige Verleumdung und schmutzigste Lüge jede Einsicht und jedes Verständnis für die Ansprüche des geeinten deutschen Volkes verhinderten, das ist gerade im gegenwärtigen Augenblick lehrreich und erschütternd zu lesen. Die Schrift erhebt eine furchtbare Anklage gegen die Männer, denen Frankreichs Geschick anvertraut war, die es aus blindwütigem Haß, aus Verblendung und eigensüchtigen kapitalistischen Interessen der Katastrophe entgegenführten: Die Mörder der Marianne. Der Verfasser, dem offensichtlich amtliche Unterlagen zur Verfügung standen, hat dem Bändchen eine Fülle eindrucksvoller Abbildungen beigegeben, darunter mehrere bisher unveröffentlichte Dokumente einer geradezu schamlosen Pressehetze.

# Die Mörder der Marianne

von Hans Gracht

72 Seiten / Mit 20 Bildern und einer Karte

Preis RM -.90 und Staffelpreise, siehe ②

**Droste Verlag / Düsseldorf**

Leipziger Kommissionär: Carl Fr. Fleischer



RÜDIGER VON STEINBACH

# Der Sinn des Lebens ist der Sinn der Welt

EINE SCHÄU DES LEBENS

Lebens  
Welt

sich ein noch junger  
und die Gegenwart  
kommt, urteilt der  
mann, am 7. 12. 39:

ese und feierliche Ernst  
Lebens, das durch alle  
s' eines edlen und in  
e noch alles gärt und  
nunen über die Weite  
iesem gedankenreichen  
Dinge geht, bereits er-  
ngnahme zur Gottes-  
e mich über dies Buch,  
en Welt- und Lebens-  
ngefühls ist eigenartig  
ation findet man wohl  
ahnen, nicht wieder."

, Faust oder Hölderlin  
Feld mitgenommen

hat, wird sehr bald auch dieses Buch nicht mehr missen wollen.

Kartoniert 3.80 RM / Ganzleinen 4.80 RM



v. Hase & Koehler + Leipzig / Berlin

®



RÜDIGER VON STEINBACH

## Der Sieg des Lebens ist der Sinn der Welt

Dies Buch ist ein Spiegelbild der Gegenwart und ihrer Probleme. Die Fragen des Menschen an das Leben und an seine Umwelt finden eine klare und einheitliche Verbindung und Deutung.

\*

ERNST BERGMANN

Der bekannte Leipziger Philosoph und Universitätsprofessor  
sagt über dies Werk:

(Leipzig, am 7. 12. 39.) Was mich an dem Manuskript entzückt hat und wodurch es sich vor vielen Arbeiten anderer auszeichnet, ist der tiefe und feierliche Ernst der Betrachtung, das Wissen um die Heiligkeit des Lebens, das durch alle Seiten dieser, sagen wir „Philosophie des Rhythmus“ eines edlen und in die Tiefe gerichteten Geistes hindurchgeht. Daß hier noch alles gärt und im Werden ist, beunruhigt einen nicht. Ich muß staunen über die Weite des Umlichts, die sich hier ein noch junger Geist in diesem gedankenreichen Werke, in dem es um die höchsten philosophischen Dinge geht, bereits errungen hat. Besonders ergriffen hat mich die Stellungnahme zur Gottesidee und zur Religion (Rüchverbundenheit). Ich treue mich über dies Buch, dessen Innigkeit, Herbeheit, Keuschheit im jugendlichen Welt- und Lebensgefühl so ehrlich berührt. Dazu kommt etwas Helles und Frisches der ganzen Weltansicht, etwas Frohes und Gefundes, das wohlthuend berührt und mit dem man Sympathie hat beim Lesen. Die Sicherheit des Problemgefühls ist eigenartig und einzigartig, unter der heutigen jungen Generation findet man wohl ein solches Talent, die Problematik des Weltseins zu ahnen, nicht wieder.

RÜDIGER VON STEINBACH

## Der Sieg des Lebens ist der Sinn der Welt

### LESEPROBE

1.

Die Welt ist eine organische Einheit. Es gibt nichts außer dem. Der letzte Grund, den wir sehen, ist der Weltenrhythmus. Er überwindet alles, die „tote Materie“, den Tod, den Raum, die Zeit. Einzig bleibt das Leben. Alles ist Leben. Das Leben ist das große Wunder, in dem der Mensch als ein Teil ist. Ewig verlucht er, es zu erschauen.

28.

Wie sehr die Lebewesen auf der Erdoberfläche von der ihr umgebenden Natur abhängig sind, wird deutlich, wenn wir wissen, daß es zu ihren und auch unserer Tode genügt, wenn die Luft anders beschaffen wäre, die Wolken auf der Erde rollten, die Sonne stärker strahlen würde oder die Erdoberfläche um einige Grad verschoben würde. Viele Tausende dieser Beispiele kann man aufstellen, daß wir mit Ehrfurcht bewundern, was das Leben alles aus sich schöpfte.

127.

Führertum ist die Fähigkeit eines Menschen, nicht nur selbst nach oben hin zu wachsen, sondern auch das, was unter ihm ist, richtig zu leiten und emporzuführen. Führertum ist der Gegensatz zum nur befehlenden Herrertum.

135.

Pessimismus? Du glaubst daran?  
Dann kennst du den Glauben nicht, die Stärke und Kraft des Lebens nicht, die Leidenschaft, den unbeugsamen Willen nicht, dann kennst

## Lebens Welt

sich ein noch junger  
und die Gegenwart  
kommt, urteilt der  
mann, am 7. 12. 39:

iefe und feierliche Ernst  
lebens, das durch alle  
s' eines edlen und in  
er noch alles gärt und  
taunen über die Weite  
iesem gedankenreichen  
Dinge geht, bereits er-  
ngnahme zur Gottes-  
e mich über dies Buch,  
en Welt- und Lebens-  
ngefühls ist eigenartig  
ation findet man wohl  
ahnen, nicht wieder."

, Faust oder Hölderlin  
feld mitgenommen

hat, wird sehr bald auch dieses Buch nicht mehr missen wollen.

Kartoniert 3.80 RM / Ganzleinen 4.80 RM



v. Hase & Koehler + Leipzig / Berlin



RÜDIGER VON STEINBACH

## Der Sieg des Lebens ist der Sinn der Welt

Du nicht die Zuversicht, das heilige Wissen um den Sieg, - den Glauben, der die Berge verfest, und dann kennst du nicht die alles schaffende Tat.

Wie ein Ungeheuer muß das Leben aus dir hervorkommen.

160.

Der Weltenrhythmus lehrt:

Das Leben ist Kampf. Also wollen wir den Kampf.

Das Leben baut sich auf die blutgebundene Gemeinschaft auf. Also wollen wir diese Gemeinschaft! Das Leben wird von großen weltenschaffenden Persönlichkeiten getragen: Also wollen wir diese Menschen aus uns hervorbringen!

Im Lebenskampf steigt das Starke, also wollen wir das Starke! Der Weltenrhythmus fließt als das Leben dahin. Also wollen wir dieses Leben!

Wir können uns durch die Bejahung dieses Lebens mit der Tat die Freiheit erringen.

Also laßt uns diese Freiheit erringen!

\*

Der kämpferische Mensch, der seinen Nietzsche, Faust oder Hölderlin immer um sich haben muß, und auch ins Feld mitgenommen hat, wird sehr bald auch dieses Buch nicht mehr missen wollen.

Der in Leinen gebundene Band kostet 4.80 RM.,  
brochtiert 3.80 RM. und wiegt 420 Gramm

VERLAG V. HASE & KOEHLER, LEIPZIG UND BERLIN

Zu beziehen durch jede Buchhandlung

M/0002

Rüdiger von Steinbach

## Der Sieg des Lebens ist der Sinn der Welt

Über diese „Schaude des Lebens“, in die sich ein noch junger Mensch durch die Fragen des Menschen an das Leben und die Gegenwart hindurchringt und zu einem lebensbejahenden Schluß kommt, urteilt der bekannte Leipziger Philosoph, Univ.-Prof. Ernst Bergmann, am 7. 12. 39:

„Was mich an dem Manuskript entzückt hat, ist der tiefe und feierliche Ernst der Betrachtung, das Wissen um die Heiligkeit des Lebens, das durch alle Seiten dieser, sagen wir ‚Philosophie des Rhythmus‘ eines edlen und in die Tiefe gerichteten Geistes hindurchgeht. Daß hier noch alles gärt und im Werden ist, beunruhigt einen nicht. Ich muß staunen über die Weite des Umblicks, die sich hier ein noch junger Geist in diesem gedankenreichen Werke, in dem es um die höchsten philosophischen Dinge geht, bereits errungen hat. Besonders ergriffen hat mich die Stellungnahme zur Gottesidee und zur Religion (Rückverbundenheit). Ich freue mich über dies Buch, dessen Innigkeit, Herbheit, Keuschheit im jugendlichen Welt- und Lebensgefühl so ehrlich berührt. Die Sicherheit des Problemgefühls ist eigenartig und einzigartig; unter der heutigen jungen Generation findet man wohl ein solches Talent, die Problematik des Weltseins zu ahnen, nicht wieder.“

Der kämpferische Mensch, der seinen Nietzsche, Faust oder Hölderlin immer um sich haben muß und auch ins Feld mitgenommen hat, wird sehr bald auch dieses Buch nicht mehr missen wollen.

Kartoniert 3.80 RM / Ganzleinen 4.80 RM



v. Hase & Koehler • Leipzig / Berlin



CALLWEY

CALLWEY

CALLWEY

für alle Freunde der Hausmusik!

In diesen Tagen wird ausgeliefert  
die neunte Auflage von

Johann Sebastian Bachs  
Notenbüchlein  
für Anna Magdalena Bach

Völlig neubearbeitete und verb. Ausgabe  
von Prof. Dr. A. Schering

124 Seiten, Querquart, RM 3.80

... Wenn wir uns für die Hausmusik die bei Bachs getrieben worden ist, interessieren, so deswegen, weil hier der tiefste Musiker Zeugnis ablegt für die kleinen musikalischen, ergötzlichen Dinge des Alltags. Die neue, von Arnold Schering besorgte Ausgabe stellt endlich den früher durch hinzugesetzte Vortragszeichen schulmeisterlich eber verdunkelten als erhellen Originaltext tunlichst wieder her, darauf sei besonders hingewiesen. Rheinisch-Westfälische Zeitung, Essen

Z

VERLAG GEORG D. W. CALLWEY  
MÜNCHEN

CALLWEY

CALLWEY

CALLWEY

CALLWEY

CALLWEY

CALLWEY

CALLWEY



Der neue Sommerführer f. die Ostmark

## Julius Gallhuber Reiseland Ostmark

12 x 16 cm. 192 Seiten Text und eine Übersichtskarte. 105 g  
Kartonierte RM 2.80

Der neue Führer will kurze sachliche Auskunft für Besucher der Ostmark sein. Er berücksichtigt stärker die östlichen Gebiete, also Kärnten, Steiermark, Nieder- und Oberdonau, um den Besuchern aus dem Altreiche Rat zu geben, wie sie eine Wanderfahrt in die Ostmark am besten durchführen können.

„Als willkommener Berater für all die vielen Zehntausende, denen die Schönheiten der Ostmark zum lockenden Urlaubsziel werden, erschien vor kurzem dieser handliche Reiseführer, der auf all das Schöne beredt hinweist, das uns Ostmärkern unsere Heimat so lieb und wert macht. Der Verfasser führt uns längs der großen Durchzugsstraßen dahin, verweist aber dabei immer auch auf die Orte, die abseits dieser Straßen liegen.“

(Völkischer Beobachter Wien, am 1. 9. 1939)

Z

Bergverlag Rudolf Rother, München 19

Jetzt wieder lieferbar



# Sporthotel Sonnengarten

von

Georg Albrecht von Jhering

In Ganzleinen gebunden 315 Seiten stark RM 3.60

Der kleine Hüttenwirt Bast Thurnwieser hat den Ehrgeiz, ein großes Hotel mit internationalem Fremdenverkehr in den Bergen Tirols zu errichten. Es gelingt ihm, aber er opfert diesem Wunschtraum alle höheren Werte. Sein Zusammenbruch, der zeitlich mit dem Niedergang des kleinen österreichischen Staates zusammenfällt, bringt ihm in einer Zeit des nationalen Erwachens die Besinnung auf seine wahre Art.

Die Bestellungen werden in der Reihenfolge des Einganges erledigt. — Bestellen Sie reichlich

Auslieferungslager in Leipzig: Carl Fr. Fleischer

Z

Z

Auslieferung für die Ostmark: Dr. Frz. Hain, Wien

PETER·J·OESTERGAARD GM



BERLIN-SCHÖNEBERG





Wir liefern aus:

Hanns Johst  
**Erkenntnis  
und Bekenntnis**

Kernsätze aus den Werken und Reden

Ausgewählt von Georg von Kommerstädt  
Die Kleine Bücherei Nr. 115. Gebunden 80 Pfg.

Siegfried Casper  
**Hanns Johst**

Mit 4 Bildtafeln. 123 Seiten. Kartoniert RM 3.-  
Die erste umfassende Biographie des Dichters

\*

Stellen Sie bitte diese beiden Bücher jetzt, und vor allem zum Geburtstag des Dichters am 8. Juli, ins Fenster! Wir erinnern an unsere Börsenblatt-anzeige vom 21. Juni.

z

VERLAG ALBERT LANGEN / GEORG MÜLLER MÜNCHEN



Clausewitz  
und die  
vollkommenste der Frauen  
Geschichte eines Lebens und einer Liebe

Von  
Alfred Rother-Carlomitz



SCHILDHORN VERLAG  
BURG B. M.

Das vorliegende Buch unternimmt es, ein Bild des Menschen Clausewitz aufzuzeichnen, Bericht zu geben von einem soldatischen Leben, das erfüllt gewesen ist von Taten, vom Lärm des Krieges und der Feldzüge, von Geduld, Selbstüberwindung und nie erlahmender Pflichterfüllung. - Die Geschichte dieses Lebens ist aber auch die Geschichte einer Liebe. Sieben Jahre warb der Leutnant um Marie von Brühl, bis er sie gewann. Sie war eine einzig vollkommene Frau, ohne sie wäre das heute so berühmte Werk „Vom Kriege“ nicht entstanden. - Wie sehr das Wohl des einzelnen Menschen vom Schicksal der Nation abhängt, zeigt der Lebensbund Carl von Clausewitz und Marie von Brühl. Von ihrem Leben geht etwas innerlich erwärmendes und herzstärkendes aus. - Ein Buch für den Offizier sowohl wie für den Soldaten, für die deutsche Frau und die heranwachsende Jugend.

Ⓩ

Kartonband **2.40** Reichsmark

Ⓩ

**SCHILDHORN VERLAG BURG B. M.**



Am Sonnabend, dem 6. Juli erscheint ein

## Sonderheft

der größten deutschen Wehrillustrierten



über den

## Zusammenbruch Frankreichs

Packende, zum größten Teil unveröffentlichte Frontaufnahmen und aufschlußreiche Beiträge von bekannten Wehrsachverständigen berichten von der gewaltigen Vernichtungsschlacht in Flandern und im Artois, von der „Schlacht von Paris“ und schließlich vom Endkampf am Atlantik, an der Loire und im Elsaß, von den unvergleichlichen Taten des Heeres, der Luftwaffe, der Kriegsmarine,

**von 46 Tagen gigantischen Geschehens**

**Theo Matejko zeichnet**

**Verkaufspreis: 25 Rpf.**

Das Heft erscheint ohne Anzeigen

Ein wirkungsvolles Aushangplakat steht zur Verfügung.  
Die Lieferungsbedingungen sind dieselben wie für die laufenden Folgen der Zeitschrift „Die Wehrmacht“.

Wehrmacht-Sondernummern brachten immer gute Verkaufsergebnisse; dieses Sonderheft wird seines aktuellen Inhalts und des niedrigen Preises wegen mit besonderem Erfolg verkauft werden können.

Ⓜ

**Verlag „Die Wehrmacht“, Berlin-Charlottenburg 2**

Uhlandstraße 7-8 / Telefon 323985









Ein packender Abenteuer-Roman und gleichzeitig das Werk eines Dichters ist das Anfang Juli erscheinende neue Buch von

**Heinz Waterboer**

# Das mongolische Abenteuer

Roman. Mehrfarbiger Umschlag von Gerhard Gofmann

Leinen RM 5.80

Das Land Dschingis-Khans mit seinen unendlichen Steppen mongolischer Wüsteneintönigkeit, seinen jahrtausendealten Geheimnissen und Schrecknissen bildet den Schauplatz. Hier hat sich die Tragödie der Expedition Dr. Eggerlings zu der sagenumwitterten Grabstätte Dschingis-Khans vollzogen. Der Expeditionsarzt erzählt einem nach den fernöstlichen Kriegsschauplätzen reisenden Journalisten an Lagerfeuern in den mongolischen Winternächten über den Verlauf. Es enthüllt sich die Lebensgeschichte zweier Männer als die vorbestimmte Erfüllung ihrer Schicksale. Zwischen beiden steht eine Frau, zu der nur einer zurückkehren wird, wie dies die dunkle Weissagung eines mongolischen Priesters ausdrückt. Dramatisch steigert sich die Handlung, vertiefen sich die seelischen Gewissenskämpfe der beiden Männer um das Wiedersehen mit dieser Frau bis zum geheimnisvollen Ende des einen. Waterboer hat nicht nur das unergründlich Asiatische intuitiv erfaßt und überzeugend gestaltet, sondern er spiegelt auch das menschlich Schicksalhafte meisterhaft wider.

Ⓜ

**R. PIPER & CO. VERLAG · MÜNCHEN**



*In Kürze erscheint*

**VON HÖCHSTEM AKTUELLEN WERT:**

# **DER WEG ITALIENS IN DEN KRIEG**

von **Egon Heymann-Rom**

Umfang etwa 90 Seiten / Großformat / Mehrfarbiger Einband / Preis voraussichtlich RM 1.50

*1. bis 20. Tausend*

Die sorgfältig vorbereitete Broschüre kann jetzt nach dem Eintritt Italiens in den Krieg veröffentlicht werden. Als genauer Kenner der italienischen Politik beschreibt Egon Heymann, der bekannte Berichterstatter führender deutscher Blätter in Rom, in glänzender Formulierung die politische Entwicklung des faschistischen Italien seit Kriegsbeginn und schafft ein politisches Dokument von bleibendem Wert in völliger Unabhängigkeit von den Tagesereignissen.

Die Schrift ist ein Nachweis der eindeutigen Haltung Italiens, die folgerichtig zu seinem Eintritt in den Krieg an der Seite Deutschlands führen mußte und hält in der Erinnerung die einzelnen Stadien in den entscheidenden Monaten der europäischen Entwicklung fest. Die Schrift gibt schließlich einen Überblick über die militärische, wirtschaftliche und politische Rüstung Italiens für seine Kriegsteilnahme.

Wir bitten den gesamten deutschen Buchhandel um restlosen Einsatz für diese Neuerscheinung. Die Bestellungen werden in der Reihenfolge des Eingangs erledigt, wobei wir uns Teillieferungen vorbehalten, falls die Aufträge die vorhandene Erstauflage übersteigen sollten.



**FRUNDSBERG - VERLAG / BERLIN**



# Mit Wagners Führer in die Tiroler Berge!

## Wagners Führer durch Tirol,

Vorarlberg und die angrenzenden Gebiete von Oberbayern.  
Mit 8 Kartenbeilagen, einem Plan und 8 Bildern.  
4. Auflage 1939 . . . . . RM 4.80

## Wanderführer durch die Zillertaler und Ritzbüheler Alpen mit den Tauern

Mit einer farbigen Übersichtskarte. 2. Auflage 1939 RM 2.20

## Wanderführer durch die Stubai- und Ötztaler Alpen

Mit 8 Bildbeilagen auf Kunstdruckpapier, 8 Orientierungsskizzen  
und einer mehrfarbigen Übersichtskarte.  
4. Auflage 1939 . . . . . RM 2.—

## Wanderbuch durch das Karwendel, Wetterstein

und die angrenzenden Gebiete. Mit 4 Orientierungsskizzen und  
1 Übersichtskarte . . . . . RM 1.50

## Die Ötztaler Alpen

von Dr. L. Obersteiner. Mit 8 Lichtbildern und 3 Kartenskizzen.  
2. Auflage 1937 . . . . . RM 3.50

## Der Arlberg und die Klostertaler Alpen

von W. Flaig. Mit 2 Karten und 15 Anstiegsbildern sowie  
10 Bildern in Kupfertiefdruck . . . . . RM 2.—

## Die Lechtaler Alpen

Mit 1 Übersichtskarte u. 4 Alpenvereinskarten 1:25 000 RM 2.—

## Naturführer durch Tirol, Vorarlberg

und Liechtenstein von R. W. Dalla Torre.  
Ermäßigter Preis RM 4.80 (früher RM 8.—). Enthält Tier-  
und Pflanzenwelt — Geologie und Mineralogie von Tirol.

## Führer durch Igls

und Umgebung von Granichstaedten-Czerva. Mit 33 Bildern  
und einer Umgebungskarte. 2. Auflage 1937 . . . RM 1.—

## Seefeld in Tirol

und Umgebung. Von Wilhelm Voell. Mit vielen Bildern und  
einer Übersichtskarte. 4., vermehrte Auflage 1938 . . . RM 1.20

## Führer durch Innsbruck und seine Umgebung

Mit 8 Tiefdruck-, vielen Textbildern und einem Stadtplan.  
12. Auflage 1939 . . . . . RM —.80

## Umgebungskarte von Innsbruck

Maßstab 1:40 000. Herausgegeben vom Innsbrucker Verschönerungsverein. 2. Auflage . . . . . RM 1.80

## Tönis Weg- und Entfernungskarten

Blatt 1: Allgäu und Lechtal; Blatt 2: Wetterstein und Karwendel; Blatt 3: Ruffsteiner und Ritzbüheler Gebiet; Blatt 5/6: Ötztal und Stubai; Blatt 7: Zillertal; Blatt 8: Hohe Tauern; Blatt 9: Ortler; Blatt 10/12: Dolomiten; Blatt 13: Adamello-Gardasee; Blatt 14: Vorarlberg. Jedes Blatt . . . RM —.50

**Wagner'sche Universitäts-Buchhandlung**  
(Eckart Schumacher)

**Z** Innsbruck, Museumstraße 4 **Z**



Neuerscheinung Juli 1940:

## Rudolf Rother Radwanderführer vom Bodensee bis Wien

Größe 12 x 17 cm, 64 Seiten stark  
Kartonierte RM 1.80

### Inhalt:

- Text.** Warum, wie und wohin Radwandern in den Alpen? Eine kurze Anleitung zum Radwandern im Gebirge überhaupt.
- Zeichnungen.** 50 ausgearbeitete Radwanderungen zwischen Allgäu und Wien, kreuz und quer durch die Ostalpen.  
Zu jeder Strecke gehört eine Kartenskizze und Text mit Kilometerangaben, Hinweis auf wichtige Orte, Landschaften usw.
- Karte.** Übersichtskarte des ganzen Gebietes.



**Bergverlag Rudolf Rother, München 19**

## Abenteuerreiche Reisen im glutheißen Iran

# Weites wildes Iran

Drei Jahre Forschungsfahrten  
in Wüsten und Steppen  
Von Alfons Gabriel

Mit 58 Tafelbildern und 1 Karte  
In Leinenband RM 6.—

Max Kuland in der Frankfurter Zeitung vom 18. 2. 40:  
... Noch nie, so scheint mir, wurde von der Schönheit der Wüste, vom Zauber der Steppe mit solcher Inbrunst und Ergriffenheit erzählt, wie von diesem mutigen Erforscher des „traurigen Herzens“ Irans... Mit der Hingabe und dem Opfermut, die er ausspricht, mit der Gewalt seiner Erlebnisse und der Treue seiner Vorstellung ein Forscher- und Entdeckerbuch voll eigenartigen Reizes. Vor allem auch ein Buch für ernste junge Menschen, für welche die Meisterschaft seiner schlichten Sprache, die Echtheit seiner Motive Beispiel und Vorbild sein mögen.

Zweite Auflage in Vorbereitung



**Strecker und Schröder / Stuttgart**



Zum 80. Geburtstag von

# Clara Viebig

(17. Juli 1940)

bringen wir die in insgesamt über  $\frac{3}{4}$  Millionen Bänden verbreiteten Werke der bedeutenden und volkstümlichen Erzählerin in Erinnerung. Aus Anlaß des bevorstehenden Gedenktages werden zahlreiche Würdigungen und Gesamtdarstellungen über die Dichterin und ihr reiches, fruchtbares erzählerisches Werk erscheinen, von dem die Presse sagte:

„Clara Viebig's Romane haben über den literarischen Wert hinaus kulturhistorischen Wert. Sie halten Zeitliches und Bleibendes fest, eingeschlossen in Schicksale, deren Verlauf wieder bedingt ist durch die Ereignisse der Zeit. Neben dem Menschen ist es die Landschaft, die Clara Viebig in wunderbar klaren Linien schildert. Und in diesen Beschreibungen spricht sich das aus, was diese Dichterin vor anderen auszeichnet: ihre Liebe zur Heimat, zu Vaterland und Volk.“

Frankfurter Nachrichten

## Der Vielgeliebte und die Vielgehaßte

Roman. 6. Tausend. Gebunden M 4.80

## Insel der Hoffnung

Roman. 6. Tausend. Gebunden M 4.80

## Menschen unter Zwang

Roman. 8. Tausend. Gebunden M 4.80

## Prinzen, Prälaten und Sansculotten

Roman. 6. Tausend. Gebunden M 5.75

## Der einsame Mann

Roman. 20. Tausend. Gebunden M 6. —

## Töchter der Hekuba

Ein Roman aus unserer Zeit. 47. Tausend. Gebunden M 5.50

## Eine Handvoll Erde

Roman. 29. Tausend. Gebunden M 5.50

## Das Eisen im Feuer

Roman. 22. Tausend. Gebunden M 5.75

## Die heilige Einfalt

Novellen. 15. Tausend. Gebunden M 4.80

## Absolvo te

Roman. 28. Tausend. Gebunden M 6.25

## Die Wacht am Rhein

Roman. 44. Tausend. Gebunden M 6.75

## Das Weiberdorf

Roman aus der Eifel. 46. Tausend. Gebunden M 5.25



Zur Auslage ins Fenster:



Dichterbildnis auf Kunstkarton, Format: 24 cm × 30 cm

**DEUTSCHE VERLAGS-ANSTALT STUTTGART**



# Neuaufnahmen der Barsortimente

Koehler & Volckmar, Leipzig

Koch, Neff & Oetinger & Co., Stuttgart

Juni 1940

Verlag		36	Ladenpreis
J. F. Lehmann, M.	S L	°Axhausen, G., Die allgem. Chirurgie in der Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde . . . . .	L 30.—
J. Springer, B.	S L	°Beham, Peter, Das deutsche Pflichtprüfungswesen . . . . .	etwa StBr 9.60
— —	S L	°Bijvoet, J. M., N. H. Kolkmeijer u. L. H. Mac Gillavry Röntgenanalyse von Kristallen . . . . .	etwa O 19.80
Urban & Schw., B. u. W.	S L	°Brugsch, Th., Lehrbuch der inn. Medizin. Bd. I. 5. A. 40 . . . . .	L 55.—
Essener V.-Anst., E.	S L	°Düffel, Carl, Europa und die Achse . . . . .	K 2.80
F. Borgmeyer, H.	S L	°Freyer, M., Mit Gebrüder Blaurot in die großen Ferien . . . . .	O 2.80
Reichenährstand, B.	S L	°Gaebler, D., Zeitgemäße Milch- und Quargspeisen . . . . .	K —.65
VDI-Verlag, B.	S L	°Gefrier-Taschenbuch . . . . .	Br 2.—
Verl. f. Wirtschaft u. Verk., St.	S L	°Gemeinschaftshilfe der Wirtschaft. Bearb. v. F. Wilhelmi, K. L. Kempermann u. K. Kleine . . . . .	etwa O 3.50
J. Springer, W.	S L	°Guldan, Rich., Rahmentragwerke u. durchlauf. Träger . . . . .	L 37.80
H. Reinschagen, B.	S L	°Hassell, U. v., Das Drama des Mittelmeers . . . . .	Pp 3.50
G. Thieme, L.	S L	°Häselwander, A., Steckschuß u. Röntgenstrahlen . . . . .	K 9.60
E. Müller, Verl., B.	S L	°Heimatführer, Die deutschen. M. Abb. je L 1.—; Doppelbd. je . . . . .	L 2.—
F. Schönigb, P.	S L	°Hilker, O., Die Kinderseelsorgstunde im ersten Jahrg. . . . .	StBr 1.50
G. Thieme, L.	S L	°Hoff, Ferd., Behandlung innerer Krankheiten . . . . .	etwa O 18.—
J. Springer, B.	S L	°Hottinger, M., Lüftungs- u. Klimaanlage einschl. Luftheizung . . . . .	etwa O 19.50
Insel-Verl., L.	S L	°Insel-Bücherei. 112. Morgenstern, Chr., Zeit und Ewigkeit . . . . .	Pp —.80
— —	S L	°— 557. Kleukens, Chr. H., Die Kunst der Letter . . . . .	Pp —.80
F. Bühler, St.	S L	°Kaden, H. W., Duell bei Sorrent . . . . .	O 2.20
Reichenährstand, B.	S L	°Kern, K. P., Leckerbissen aus Wald und Flur . . . . .	K 1.—
Hippokrates-V., St.	S L	°Kleine, H. O., Ernährungsschäden als Krankheitsursache . . . . .	etwa K 1.80
C. Marhold, H.	S L	°Klostermann, H., Die regelbare Niederdruckdampfheizung . . . . .	K 4.—
D. Reimer, B.	S L	°Kolonial-Atlas, Deutscher. Hrsg. v. Reichskolonialbund . . . . .	O 1.50
C. Heymanns V., B.	S L	°Köfeler, Das Einsatz-Wehrmachtgebührgesetz . . . . .	etwa O 3.60
L. Voggenreiter, P.	S L	°Kremer, P., Das lachende Eifeldorf . . . . .	StBr 1.—
Hesse & B. V., L.	S L	°Kürsten, Hans, Panzer greifen an . . . . .	K 2.—
C. Marhold, H.	S L	°Lufft, O., Prakt. Anleitung f. Rohrintallateure u. Heizungsmont. . . . .	K 1.30
J. Schweitzer, B.	S L	°Meikel-Imhof, Kommentar zur Grundbuchordnung v. 5. Aug. 1935 . . . . .	L 53.—
„D. nat. Aufbau“, L.	S L	°Mit Spaten und Waffe im Feindesland . . . . .	O 2.40
Herder & Co., Fr.	S L	°Nissen, B. M., Meine Seele in der Welt . . . . .	O 5.20
Columbus-Verl., B.	S L	°Oestergaards Columbus-Karte: Die Mittelmeerländer. 1: 4500000 . . . . .	O 1.75
Herder & Co., Fr.	S L	°Pilgerfahrt im Märchenland. Ausgew. v. H. Hilger . . . . .	O 3.80
Verl. Kösel-P., M.	S L	°Prümm, K., Das Heidentum d. Antike nach seinen Grundströmgn. . . . .	etwa Hl 12.—
Ravenstein, Fr.	S L	°Ravensteins Karte d. Mittelmeerländer. 1: 3 <sup>1</sup> / <sub>3</sub> Million. Eisenbahnkte. . . . .	O 2.50
E. A. Seemann, L.	S L	°Retzlaff, H., Arbeitsmädchen am Werk . . . . .	L 5.50
O. Meister, W.	S L	°Riemann, K., Junger Mann aus Sumatra. Roman . . . . .	O 4.—
M. Müller, Ch.	S L	°Schenkel, F., Butzimann — was tust du da? . . . . .	Hl 3.50
G. Thieme, L.	S L	°Scholtz, H.-G., Physikal.-diätet. Therapie nach klin. Gesichtspunkten . . . . .	etwa O 20.—
Verl. Geist u. Schönheit, Dr.	S L	°Schönheit, Ideale. 16 Körperaufnahmen a. Kart. 30: 40 cm aufgeze. im . . . . .	12.—
Dt. Buchvertr.- u. Verl.-Ges., B.	S L	°Soldatenbriefe großer Männer. Volksausg. . . . .	L 2.85
E. S. Mittler & S., B.	S L	°Soldaten-Wörterbücher. Italienisch . . . . .	Br —.25
G. Fischer, J.	S L	°Spanner, R., Anleitung zu den Präparierübungen für Fortgeschr. m. klinischtopograph. Erläut. . . . .	Br 2.50
— —	S L	°Steen, M., Tabellen für hygien.-chem. Wasseruntersuchungen. . . . .	Br 1.80
v. Hase & K., L.	S L	°Steinbach, R. v., Der Sinn des Lebens ist der Sinn der Welt . . . . .	L 4.80
Sudetend. Verl., B.	S L	°Stifter, A., Der Condor. Jubiläumsausg. des Erstdruckes . . . . .	Pp 1.20
Tatzelwurm-V., St.	S L	°Stotz, Jo, Gastmahl Gottes . . . . .	O 2.80
List & v. B., L.	S L	°Südraum, Der. Italien, Südfrankreich, Spanien, Nordafrika m. d. wicht. Flotten- u. Luftstützpunkten. 1: 5000000 . . . . .	O —.75
Hippokrates-V., St.	S L	°Theorie, Geschichte u. Praxis der Ernährungsbehandlung. Bd. 2. Schenck, E. G., u. W. Bentz, Durst- u. Fastenkuren (Subskr.-Preis etwa L 15.—) . . . . .	L 17.50
G. D. Baedeker, E.	S L	°Uhrig, W., u. K. Lütkekehme, Maschinentechisches Zeichnen . . . . .	StBr 3.20
Orbis-Verl., Fr.	S L	°Ullrich, O., England und die fünf Erdteile . . . . .	O 3.—
Velhagen & Kl., B.	S L	°Velhagen & Klasings Karte. Afrika. 1: 10000000. Sechsfarb. . . . .	O 1.50
v. Hase & K., L.	S L	°Wiese, Georg, Der Kamerad. Novelle . . . . .	O 1.—
Pfister & Schw., G.	S L	°Wilke, E., Frischkost als Lebenskost . . . . .	K 1.80
— —	S L	°— — Zeitgemäße Reformküche . . . . .	K 3.80
H. Köhler Verl., H.	S L	°Wispler, Leo, Spiel im Sommerwind. Feldausg. . . . .	Br 1.80
Unlon, B.	S L	°Wrona, E., Rundfunk-Lehrgang in Frage u. Antwort . . . . .	Br 2.80
Verl. Kösel & P., M.	S L	°Wust, Peter, Gestalten und Gedanken . . . . .	Pp 4.50
F. Bühler, St.	S L	°Zenker, Wolff., Der Blick aus dem Spiegel . . . . .	O 2.20
<b>Musik.</b>			
Scherl, B.	S L	°Adler-Liederheft . . . . .	Br —.20
Schott 8577	S L	°Soldatenliederbuch, Das neue. F. Akkordeon ab 8. u. 12. Baß . . . . .	Br 1.80

Der neue  
**Barsortiments-**  
**Lagerkatalog**

ist erschienen

Etwa 10000

neue Titel

wurden ein-

gefügt

**Haben Sie**

**schon**

**bestellt?**

Der vorher

erschienene

Band war kurz

nach Ausgabe

vergriffen





## Neue Bergsteigerführer

### Wilder Kaiser Öktal

### Hohe Tauern (Glockner- u. Venedigergeb.)

Größe 12 x 16 cm, durchschnittlich 48 Seiten stark  
Kartonierte je RM 1.80

Mit guter Übersichtskarte

Bei diesen Führern wurde besonderer Wert auf folgendes gelegt:

1. Praktische Ratsschlüsse für Unterkunft in dem Gebiete.
2. Alle Angaben über Tal-Anreise und Anmarsch zu den Hütten.
3. Übergänge zwischen Stützpunkten.
4. Bergfahrten so geschildert, daß der geschulte Bergsteiger darnach gehen kann.

Erscheinen Juli/August 1940



Bergverlag Rudolf Rother, München 19



Folgende Werke meines Verlages wurden in die

## Sachbuchliste für Berufs- und Sachschulen

aufgenommen:

1. Angestelltenversicherungsgesetz
2. Gesetz über Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung
3. Genossenschaftsgesetz
4. Neues Recht der Invalidenversicherung
5. Unzulässige Zwangsvollstreckung
6. Die 12 Deutschen Versorgungsgesetze

Nr. 1-4 broschiert RM 2.40

Nr. 5 broschiert RM 2.40, Halbleinen RM 3.50

Nr. 6 Halbleinen RM 9.50, Ganzleinen RM 11.50

Alle Ausgaben sind auf den neuesten Stand gebracht!



### Franz Müller



Verlagshaus Dresden-A. 1



Soeben erschien:

## Rundfunk-Lehrgang in Frage und Antwort

Mit Arbeitsplan und Bücherschau für den Selbstunterricht

Von

ERICH WRONA

Mit 5 Abbildungen

Kartonierte RM 2,80

Dies Buch verdankt der Schulungsarbeit nach den bewährten Richtlinien der Fachgruppe Rundfunk der Wirtschaftsgruppe Einzelhandel seine Entstehung. Es eignet sich für Funkkurse aller Ziele und führt in klarem und übersichtlichem Aufbau von den elektrophysikalischen Grundlagen der Funktechnik bis zu den Feinheiten der Empfangstechnik. In erster Linie dient es zur ständigen Vertiefung des Gehörten während der Kurse und zur Vervollständigung aller Lücken. Außerdem hilft es bei der Vorbereitung auf die Abschlußprüfung und leistet dazu als Repetitorium bei allen einfachen und schwierigeren funktechnischen Prüfungen wertvolle Hilfe. Auch stellt es durch einen eingehenden Arbeitsplan und eine sorgfältig zusammengestellte Bücherschau ein vorzügliches Mittel für den Selbstunterricht dar, wie es auch besonders für den In der Praxis Stehenden ein nie versagendes Nachschlagewerk ist.

Interessenten: Rundfunk-Händler und Rundfunk-Mechaniker



UNION DEUTSCHE VERLAGSGESELLSCHAFT BERLIN  
ROTH & CO.





## Sommerführer für Oberbayern und Ostmark

Zur Lagerergänzung sei empfohlen:

**München und Umgebung** nebst den Königsschlössern. Von Th. Trautwein. 44. Auflage 1939. 135 Seiten Text mit 13 Fotos und einem Münchner Stadtplan von 1940. Kartoniert RM 1.—

**Berchtesgadner Alpen.** Von M. Jeller. Neuauflage 1939. 336 Seiten Text mit Anstiegszeichnungen und Übersichtskarte. - Der gute, zuverlässige und ausführliche Führer für das ganze Gebiet. Leinen RM 4.80

**Allgäuer Alpen.** Von E. Jettler. 1936. 208 S. Text, 8 Anstiegszeichnungen auf Kunstdruck und Übersichtskarte. - Der bewährte Führer für Bergwanderungen im Allgäu. Kartoniert RM 2.80, Leinen RM 3.80

**Serwallgruppe.** Bearbeitet von Franz Malcher. 1936. 164 Seiten Text mit zwei ausgezeichneten Karten 1:50000. Leinen RM 4.—

Z

**Bergverlag Rudolf Rother, München 19**

# Großdeutsches Leihbüchereiblatt

Mitteilungsblatt der Reichsschrifttumskammer  
für den Deutschen Leihbuchhandel

2. Jahrgang / 1940 / 7. Heft / Juli

Anzeigenschluß:

3. Juli

Verlag des Börsenvereins  
der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Die Jugendschrift

## Vier Kinder- und ein Hund

von  
ELSE FRÖHLICH

ist fortan unter der Bestell-  
Nr. J3 zum Preise v. RM -95  
lieferbar

**A. Weichert Verlag  
Berlin**

Eine gute Einführung in die  
Entwicklung und Bedeutung  
des Deutschen Bücherverzeich-  
nisses bietet die kleine Broschüre

### Vom Messkatalog zum Deutschen Bücherverzeichnis

Von Kurt Fleischhack  
Brosch. RM -.25 bar

Z

Verlag des Börsenvereins  
der Deutschen Buchhändler  
zu Leipzig

## Todesanzeigen



Am 24. Juni starb an den Folgen einer heim-  
tückischen Verwundung, die er in der großen  
Schlacht im Westen davontrug, unser

Verlagsvertreter  
**Heiko van Delden**

Wir verlieren in ihm einen außerordentlich regen Mitarbeiter,  
der uns selber immer ein guter Kamerad und unseren Autoren  
stets ein lebhafter Fürsprecher gewesen ist. Der Tod für  
Führer und Volk riß ihn aus einem erfolgreichen, einsatz-  
bereiten Leben, das uns Beispiel war und dem wir ein dank-  
bares Andenken bewahren werden.

Universitas Deutsche Verlags-A.-G.  
Verlag Williams & Co., Berlin  
Buchwarte-Verlag Lothar Dianvalet

Fortsetzung des Anzeigenteils siehe 3. u. 4. Umschlagseite

## Inhaltsverzeichnis

Die Anzeigen der durch Fettdruck hervorgehobenen Firmen enthalten erstmalig angekündigte Neuerscheinungen.

I=Illustrierter Teil. U=Umschlag.

Bergverl. Rother 3024.  
3032, 35, 36.  
Boisseree, J. & B., U 3.  
Buchwarte-Verl. 3006.  
Busch in Le. U 4.  
Callweg U 1. 3024.  
Dt. Verl.-Anst. in Stu.  
3033.

Droste-Verl. 3022.  
Effenner Verlagsanst.  
3028, 29.  
Foerster, Jr., in Le. U 4  
Frundsberg-Verl. 3031.  
v. Hase & K. 3023.  
Heinrichshofen in Mag-  
deburg U 3.

Heldt in Gd. U 3.  
Junt, Dr. W., U 4.  
Koch, Neff & Det. & Co.  
3034.  
Kochler & B., B.-G.,  
3034.  
Krain U 4.

Vangen, H., Gg. Müller  
3025.  
Wangelsdorf U 4.  
Müller in Dr. 3005.  
R.E.-Gauverl. in Inns-  
bruck 3021.  
Destergaard 3024.  
Pfeiffersche U.-B., U 3.

Piper & Co. 3030.  
Röder U 3.  
Schildhorn-Verl. 3026.  
Stiftungsverl. in Potsd.  
U 4.  
Strecker & Schr. 3032.  
Union in Brlin. 3035.  
Universitas 3036.

Verl. d. Börsenver. 3036  
(2). U 2, 4.  
Verl. Chemie U 3.  
Verl. »Die Wehrmacht«  
3027.  
Wagnersche U.-B., in  
Innsbruck 3002.  
Weichert 3036.  
Williams & Co. 3036.

Hauptschriftleiter: Dr. Hellmuth Langenbuecher, Schöenberg. - Stellvertreter des Hauptchriftleiters: Franz Wagner, Leipzig. - Verantw. Anzeigenleiter: Walter Herfurth, Leipzig. - Verlag: Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig. - Anschrift der Schriftleitung und Expedition: Leipzig C 1, Gerichtsweg 26, Postfach 274/75. - Druck: Ernst Hedrich Nachf., Leipzig C 1, Hospitalstraße 11a-18.

\*) Zur Zeit ist Preisliste Nr. 8 gültig!



den ermächtigt, Änderungen, die von Behörden und Parteistellen verlangt werden, allein vorzunehmen. Diesem Antrag wurde zugestimmt.

Zum abschließenden Punkt 5 der Tagesordnung stellte der Vorsitzende den Antrag, ihn zu bevollmächtigen, von sich aus den Zeitpunkt festzusetzen, zu dem als Sitz des Vereins Leipzig bestimmt werden soll. Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

Im Anschluß daran gab Herr Kurt Petters, der sich um die Errichtung und den Ausbau des Buchhändlerheims in Strausberg, dem Altersheim des deutschen Buchhandels, besonders verdient gemacht hat, einen Bericht über das Strausberger Heim, dessen Gründung der frühere Vorsitzende Friedrich Fedderjen als seine Lebensaufgabe betrachtet hatte. Herr Baur bittet Herrn Petters, im September oder Oktober wieder einmal alle Mitglieder zu einem Besuch des Heims einzuladen.

Der Vorsitzende gab danach die Besetzung der Ämter auf Grund der neuen Satzung bekannt und berief für die Dauer von drei Jahren in den Beirat die Herren Buchhändler Reinhold Borstell und Hans Höynd, die Verlagsbuchhändler Kurt

Petters, Fritz Pfennigstorff jun. und Martin Wülfing, M. d. R. Gleichzeitig bestellte er zu seinem Stellvertreter und Schatzmeister Herrn Reinhold Borstell. Der Vorsitzende dankte seinem Stellvertreter und den übrigen Beiratsmitgliedern, die viel Zeit und Kräfte an die Sache geben, sowie den Mitgliedern des Rechnungsausschusses und der Geschäftsstelle, an der Spitze Herrn Max Schotte, für die erfolgreiche Tätigkeit im vergangenen Jahre.

Herr Hermann Hillger, einer der rührigsten Förderer des Unterstützungsgedankens des deutschen Buchhandels, sprach Herrn Baur den Dank der Versammlung dafür aus, daß er trotz seiner beruflichen und ehrenamtlichen Überlastung das Amt des Vorsitzenden angenommen und während des vergangenen Geschäftsjahres geführt habe und erklärte, daß Herr Baur nicht nur für die geleistete Arbeit, sondern auch dafür zu danken sei, daß er sich mit soviel Wärme und aus innerer Berufung heraus dieser Sache annehme.

Der Vorsitzende schließt die Versammlung nach einem Gedanken an die im Felde stehenden Berufskameraden mit einem dreifachen Siegel auf den Führer. Hans Höynd.

## Ausstellung: „Der deutsche Geist im deutschen Buch“ im Neuen Rathaus zu Leipzig

Wie schon mitgeteilt, vermitteln in Leipzig in diesen Wochen elf Sonderausstellungen zu Ehren der Erfindung Gutenbergs einen Eindruck von der Entwicklung und dem heutigen Stand der Buchdruckerkunst.

Die weittragende Bedeutung der Erfindung des Buchdrucks wird historisch in der Universität und in der Universitäts-Bibliothek durch eine Schau kostbarer Wiegendrucke, im Alten Rathaus durch eine Ausstellung »Höhepunkte der Leipziger Druckkunst« und durch eine zeitlich daran anschließende Ausstellung »Deutsche Druckkunst im 20. Jahrhundert« in der Deutschen Bücherei gewürdigt.

Darüber hinaus geben die Ausstellungen »Vorbildliches Buchschaffen in Leipzig« im Neuen Rathaus, »Leipziger Gebrauchsgrafiker im Dienste Gutenbergs« im Buchgewerbehaus und die »Leistungsschau der Graphischen Jugend« in der Meisterschule für das graphische Gewerbe einen Rechenschaftsbericht über den heutigen Stand der Druckkunst.

Gleichfalls handwerklichen Charakter tragen die Ausstellung des Musikalien-Druckgewerbes »Gutenberg und der Notendruck« im Gohliser Schloßchen (»Haus der Kultur«) und die Einband-Schau »Das schöne Kleid des Buches (1000 Jahre eines Kunsthandwerks und der Bucheinbände in Leipzig)« in der Stadtbibliothek.

Es hieße die Tragweite einer Erfindung wie den Buchdruck nicht würdigen, wenn in diesem Zusammenhang ein Hinweis auf die gewaltigen kulturellen Auswirkungen fehlen würde. War bis dahin das Lesen und Schreiben der Gelehrtenwelt vorbehalten, so begann nun das Schrifttum und mit ihm die deutsche Schriftsprache Zugang zum deutschen Volk zu finden. Deutsches Geistesgut wurde Gemeinbesitz des Volkes.

Der Leipziger Buchhandel stellte sich darum die Aufgabe, in einer Buchausstellung das Schrifttum, das zum kulturellen Besitz des deutschen Volkes gehört, nach inhaltlichen Gesichtspunkten herauszustellen. Auf einem fünfundsiebzig Meter langen Tisch in der Eingangshalle des Neuen Rathauses sind rund zweihundert Bücher unter dem Titel »Deutscher Geist im deutschen Buch« zusammengestellt. Das Schrifttum wird dabei in neun Gruppen aufgeteilt, die die Zeit Urgermanentum — Völkerwanderung, Mittelalter, Reformation — Barock, Friderizianische Zeit — Deutsche Klassik, Romantik — Viedermeier, 19. Jahrhundert, 20. Jahrhundert, Weltkrieg und Das neue Deutschland umfassen. Es wäre ein Leichtes, eine solche Ausstellung um das Mehrfache an Titeln zu erweitern, doch wäre damit die Aufgabe, dem Besucher einen klaren Überblick zu bieten, nicht besser erfüllt worden. Die sparsame Auswahl, die auch in einer besonders aufgelockerten Auslage zum Ausdruck kommt, kann als vortreffliche Anregung für den Aufbau einer Heimbücherei dienen.

Die Bücher sind frei auf den Tisch gelegt, sie können eingesehen werden. Dazu kommt, daß es sich in der Mehrzahl um wohlfeile Zeitausgaben handelt, die zu geringem Preis in jeder Buchhandlung gekauft werden können. So findet man Hefte aus Reclams Universalbibliothek, Inselbändchen, Ditsch Deutsche Sammlung, Eugen Diederichs' Deutsche Reihe, Kröners Taschenausgaben, Bände aus der Sammlung Dieterich, Bändchen aus der Reihe »Der Eisenerne Sam-

mer« und andere Volksausgaben. Neben den Schriften aus der Zeit liegen solche, die über die Zeit berichten. Da findet man die Edda neben Bluncks Urvätersaga, neben den Fastnachtsspielen von Hans Sachs die Meistersinger von Richard Wagner, neben der Lutherbiographie von Buchwald die Schrift Luthers an den christlichen Adel deutscher Nation, den Behrwolf neben dem Simplicissimus, um nur einige Beispiele zu nennen.

Die Gruppe »Das neue Deutschland« weist an Zahl die meisten Bücher auf. Sie ist beherrscht durch die in der Mitte aufgestellten Ausgaben von Hitlers Buch »Mein Kampf« und Rosenbergs »Mythus des 20. Jahrhunderts«. Da finden wir vom Buch des Führers neben der Jubiläumsausgabe in Ganzleder die typographisch schöne zweibändige Ausgabe, die Feldpostausgabe auf Dünn- und die Volksausgabe. Desgleichen ist neben der Volksausgabe vom »Mythus« die Geschenkausgabe in Halbleder zur Schau gestellt.

Zu beiden Seiten liegen Bücher von und über die Männer um den Führer: Göring, Rosenberg, Dr. Ley, Dr. Goebbels, Hierl, Darré. Einen bevorzugten Platz nimmt auch die Zeitschrift »Die Kunst im Deutschen Reich« ein und das Parteiprogramm der NSDAP. Die neue Lyrik, das Drama, der Roman, Rassenfragen, der Vierjahresplan (Zeitschrift) und ein Bildwerk über die Autobahnen schließen sich einerseits an, auf der anderen Seite der Weg zum Großdeutschen Reich mit Rothacker, Sepp Koller, Zillich, die Deutsche Wehrmacht mit Guderians »Achtung — Panzer« und den vom Oberkommando der Wehrmacht herausgegebenen Bänden »Der Sieg in Polen« und »1939 gegen England«, um wiederum nur einige zu nennen.

So endet die Schau in der jüngsten Gegenwart, ein Denkmal des Geistes vergangener Zeiten von ewiger Gültigkeit und der Ausdruck einer neuen Zeit, deren revolutionärer Werdegang uns erinnerlich bleibt in diesen Büchern. v. B.

## Zwei berufskundliche Vorträge für Leihbuchhändler in Berlin

In Fortführung des ersten Leihbuchhändler-Fachkurses der Reichsschrifttumskammer (Börsenblatt Nr. 139, Seite 226) behandelte vor den Leihbuchhändlern der Buchhändler Karl Schumann vom Gehilfenprüfungsausschuß für Verlagslehrlinge-Berlin die für die Leihbuchhändler wichtigen technischen Seiten des Buches. Die Entwicklung, die das Leihbuchhandelswesen bis zur Machtübernahme eingeschlagen hatte, einmal aus den zeitlichen Ereignissen, sodann durch eine fehlende verbindliche, klare Führung bis zur Gründung der Kammer, hat es mit sich gebracht, daß gerade die technische Seite des Buches im Leihbuchhandel nicht allgemein geläufig ist, daß Fragen z. B. der Buchherstellung noch nicht genügend bekannt sind. Vielfach sind Leihbuchhändler aus völlig anderen Berufsgebieten gekommen und dieser Aufbau hat ihnen, auch wenn sie längst zu sehr tüchtigen Leihbuchhändlern sich gemacht haben, nicht immer die Zeit gelassen, sich solchen Fragen zuzuwenden. Dabei sind sie gerade für den Leihbuchhändler von größter Wichtigkeit. Das hat auch das Interesse und die Anteilnahme bewiesen, mit welcher der Kursus sich an der Arbeitsgemeinschaft von Karl Schumann beteiligte. Schumann hat seine geschickte Art, diese Dinge zu behandeln, schon



oft unter Beweis gestellt und auch dieses Mal wieder nicht nur die völlige Beherrschung des Stoffes, sondern auch die Fähigkeit einer weiterwirkenden lebendigen Wiedergabe bewiesen.

Am 20. Juni behandelte der Leiter der Fachschaft Leihbücherei, Johannes Mau, ein unmittelbares betriebstechnisches Gebiet des Leihbuchhandels, die Betriebsorganisation. Diese Frage, schon immer wichtig, ja entscheidend für die Aktivitätsmöglichkeit, wird durch den sich wahrscheinlich immer stärker bemerkbar machenden Mangel an Arbeitskräften nur noch wichtiger. Der Fachschaftsleiter Mau hat sich schon früher Verdienste dadurch erworben, daß er die Wichtigkeit dieser Ausrüstung immer wieder betonte. So hat die von ihm geführte Arbeitsgemeinschaft mit ihren vielen fruchtbaren Anregungen und praktischen Ratschlägen sicher nachhaltige Wirkung.

## Jubiläen

Die Firma Lühel & Co., Buch- und Musikalienhandlung sowie Zeitschriften-Vertrieb in Firmasens, wurde im Jahre 1765 gegründet und besteht somit hundertfünfundsiebzig Jahre. Die schönste Jubiläumsgabe wird für die Herren Otto und Hermann Lühel der Ausruf des Führers über die Rückkehr in die geräumten deutschen Gebiete gewesen sein. Er gibt ihnen die Gewißheit, daß sie ihren seit September 1939 stillgelegten Betrieb in absehbarer Zeit wieder aufnehmen können.

Der Gründer der Firma Kurt Holderer, Universitäts-Buchhandlung (vorm. August Frees) in Gießen, die am 1. Juli auf ihr hundertfünfundzigjähriges Bestehen zurückblicken kann, ist Georg Friedrich Deyer, der in der Reformbewegung des deutschen Buchhandels zu Beginn des vorigen Jahrhunderts stark hervorgetreten ist und als Verleger eine bedeutende Stellung einnahm. 1827 hatte Deyer das Sortiment an seinen Sohn Friedrich Wilhelm abgegeben, der es seinerseits 1848 wieder verkaufte. Von da an hat die Firma noch mehrfach ihren Besitzer und ihren Namen geändert. Im Herbst 1932 wurde sie von Herrn Kurt Holderer übernommen, der — aus der Königsberger Schule hervorgegangen — die wissenschaftliche Tradition weiter gepflegt, daneben aber auch dem Ausbau anderer Abteilungen sein Augenmerk zugewandt hat.

Am 29. Juni besteht die Firma E. Müllers Buchdruckerei und Verlag A.G. in Eberswalde hundert Jahre. Zeitungsverlag, Fachzeitschriftenverlag, Buchverlag (unter der 1926 gegründeten Firma Verlagsgesellschaft Rudolf Müller), Formularverlag sowie Buchdruckerei und Buchbinderei sind ihre Tätigkeitsgebiete. Unter den Zeitschriften befinden sich das 1877 gegründete »Eberswalder Offertenblatt«, Fachzeitschriften für Drogisten, das Baugewerbe und das Dachdeckerhandwerk und die 1937 übernommene »Papier-Zeitung«. Der Buchverlag bringt Fachbücher für den Drogenhändler, Gesetzeskommentare und Handbücher (Handbücherei des Wohnungs- und Siedlungswesens) sowie Fachkalender heraus. Die Firma befindet sich seit der Gründung im gleichen Familienbesitz und wird heute von Herrn Rudolf Müller, der der dritten Generation angehört, geleitet. — Eine aus Anlaß des Jubiläums erschienene Festschrift »100 Jahre Verlag — 100 Jahre Verleger« (75 S. m. zahlreichen Tafeln. Gr. 8<sup>o</sup>) enthält eine eingehende Schilderung des Aufstieges der Firma und weist am Schluß auch auf die soziale Fürsorge im Betrieb — u. a. Errichtung von Siedlungshäusern — hin.

Hundert Jahre besteht am 1. Juli Neuperts Buchhandlung Nachf. Venk & Co. in Plauen i. B. Ihr Gründer, der vormalige Stadtgerichtsregistrator Franz Eduard Neupert, hatte seit 1831 eine Lotteriekollektion betrieben und nebenbei Bücherbesorgungen übernommen. Dessen Sohn Alwin Neupert baute die Firma emsig aus und gliederte ihr eine Verlagsbuchhandlung an, die sich vornehmlich der Heimatliteratur widmete. Von den späteren Inhabern ist besonders Walther Thuleweit zu nennen, der das Geschäft fünfundsiebzig Jahre lang führte und den Vertrieb rechts- und staatswissenschaftlicher Literatur mit Vorliebe pflegte. Gotthard Venk, der es 1935 übernommen hatte, starb nach nur dreijähriger Inhaberschaft. Seitdem wird die angesehenen Buchhandlung von seiner Witwe Frau Annedore Venk weitergeführt.

Am 1. Juli besteht der Verlag E. Ludwig Ungelenk in Dresden fünfundsiebzig Jahre. Die Verlagsarbeit begann unter der Firma Johannes Lehmann-Leipzig, die später von Friedrich

Nichter und dann von Ludwig Ungelenk übernommen wurde. Letzterer baute vor allem den theologischen Verlag weiter aus. Die bereits 1858 gegründete Monatschrift »Pastoralblätter für Predigt, Seelsorge und kirchliche Unterweisung« konnte zum führenden praktisch-theologischen Organ erweitert werden. Um dieses Zentralorgan entwickelte Ungelenk zahlreiches theologisches Schrifttum wie auch christliche Erzählliteratur. In besonderem Maße ist die Verlagstätigkeit der kirchlichen Gemeinde- und Missionsarbeit gewidmet.

Ebenfalls fünfundsiebzig Jahre besteht die Buchhandlung E. Roemke & Cie. in Köln. In den Jahren, als die schwarze Schmach am Rhein tobte und die Separatisten ihr Unwesen im Rheinland trieben, mußte sie manche schwere Unbill seitens der Besatzungsbehörden über sich ergehen lassen. Als erste der Sortimentbuchhandlungen im Gau Köln-Rhein bekante sie sich zur Sache Adolf Hitlers und mußte sich auch in diesem Kampfe gegen schwere Anfeindung und Verfolgung bis zum endgültigen Siege des Führers durchsetzen. Mitinhaber ist seit 1922 Herr Heinrich Hof, der Leiter der Fachgruppe Sortiment in der Fachschaft Handel der Gruppe Buchhandel in der Reichsschrifttumskammer.

Auch die Firmen Gebr. Blume in Derlinghausen, Walther Hermann in Langenberg (die wegen Einberufung des Inhabers vorübergehend geschlossen wurde) und Alfred Nicolai in Greiffenberg in Schlesien bestehen am 1. Juli fünfundsiebzig Jahre.

Am 1. Juli kann die Evangelische Buchhandlung Gerhard Kauffmann in Breslau auf ihr fünfzigjähriges Bestehen zurückblicken. Die 1890 in Breslau gegründete Buchhandlung des Evang. Schriftenvereins, die Vorgängerin der Jubilarin, wurde 1901 von Gerhard Kauffmann d. A., dem langjährigen Vorsitzenden und späteren Ehrenvorsitzenden des früheren Provinzialvereins der Schlesischen Buchhändler gekauft und zu einer angesehenen Firma des speziell evangelischen Buchhandels entwickelt. Sein Sohn Gerhard Kauffmann d. J. trat nach seiner Teilnahme am Weltkrieg mit in die Firma ein, die er seit des Vaters Tod im Jahre 1928 allein leitet. Auch er ist durch seine Tätigkeit für den Buchhandel weiteren Kreisen bekannt. Nach Teilnahme am Polenfeldzug tut er in einem Inf.-Ersatz-Batl. als Hauptmann und Kompanie-Chef Dienst.

Gleichfalls fünfzig Jahre bestehen die Firmen: Wilh. Böttcher in Bielefeld, früher A. Gerisch & Co., seit 1933 im Besitz des jetzigen Inhabers; Franz Glaser in Sonneberg, die neben Buchhandel mit allen Nebenbetrieben auch eine Verlagsabteilung und eine Abteilung für Bürobedarf und Büromaschinen umfaßt; Franz Jost in Leipzig, Musikalienhandlung und -Verlag sowie Konzertdirektion, deren Gründer (gest. 1909) vierzig Jahre lang die Hofmeisterschen Jahres- und Monatsberichte bearbeitete; A. Lobigs in Meydt mit Filiale in M. Gladbach; Alfred Michaelis Verlag in Leipzig, Verlag für Fachliteratur, dessen Gründer Theodor Reinhold Michaelis zugleich Mitgründer und Mitbesitzer der Leipziger Dienenzeitung war und sich erfolgreich schriftstellerisch betätigt hat.

## Personalnachrichten

Herr Ernst Schmersahl, Inhaber der Schropp'schen Landkarten- u. Lehrmittel-Anstalt in Berlin, begeht am 29. Juni seinen sechzigsten Geburtstag. In Lübeck als Sohn eines Buchhändlers geboren, verbrachte er seine Lehrzeit bei Richard Quithow, Lübeck. Nach seinen Wanderjahren, die ihn nach Dresden, Leipzig, London und Paris führten, kaufte er im Jahre 1907 die Schropp'sche Landkartenhandlung, die er 1913 durch Ankauf der Amelangschen Lehrmittelhandlung und 1926 durch Angliederung einer umfangreichen Bilder- und Kartenaufzugsanstalt erheblich erweiterte. Neben seiner ausgedehnten geschäftlichen Inanspruchnahme widmete sich Herr Schmersahl in reichem Maße ehrenamtlicher Tätigkeit; u. a. war er viele Jahre hindurch Vorstandsmitglied der »Vereinigung der Berliner Mitglieder des Börsenvereins« und der »Deutschen Buchhändlergilde«, Gründer und Vorsteher der »Vereinigung Deutscher Lehrmittelhändler« und später Leiter der »Fachgruppe Lehrmittelhandel«.

Hauptschriftleiter: Dr. Hellmuth Langensucher, Schömburg. — Stellvertreter des Hauptchriftleiters: Franz Wagner, Leipzig. — Verantwortl. Angelegenheiten: Walter Herfurth, Leipzig. — Verlag: Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig. — Anschrift der Schriftleitung und Expedition: Leipzig O 1, Gerichtsberg 20, Postfach 274/75. — Druck: Ernst Friedrich Nachf., Leipzig O 1, Hospitalstraße 11a—13. — Zur Zeit ist Preisliste Nr. 8 gültig!



# Werbdruck

C.G. RÖDER  
LEIPZIG

## Aufhebung des Ladenpreises

### Der Ladenpreis des Buches Kunststoff- Wegweiser 1937

herausg. von G. Kränzlein  
und R. Lepsius  
wird mit sofort. Wirkung  
aufgehoben.

Berlin, den 26. Juni 1940  
Verlag Chemie G.m.b.H.

Die

### Bibliothek des Börsenvereins

in Leipzig, Buchhändlerhaus,  
bittet um regelmäßige Zu-  
sendung aller neuen Ver-  
lags- u. Antiquariatskataloge

## Teilhaberangebote

Inhaber einer leistungsfähigen Klischeeanstalt sucht  
sich an einem Verlag, der gute und größere  
illustrierte Werke verlegt, zu beteiligen.

Angebote unter Nr. 957 durch den Verlag des Börsenblattes.

## Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche, Teilhaber-Gesuche und Anträge

### Kaufgesuche

### Reise- und Versandbuchhandlung zu kaufen gesucht.

Angebote unter Nr. 949 durch den Verlag des Börsenblattes.

Diejenigen Seiten des Börsenblattes, die die Verkaufsanträge  
und die Teilhabergesuche enthalten, können gegen vorherige Bezah-  
lung von RM 3.— (Postcheck-Konto Leipzig 13463) für je 4 Wochen  
vom Verlag des Börsenblattes portofrei direkt als Drucksache be-  
zogen werden.

Bei Vorauszahlung ist anzugeben »Betrifft E 13«. Die Anschrift  
des Bestellers wolle recht deutlich geschrieben werden.

## Stellenangebote

Stellungsuchende werden darauf hin-  
gewiesen, daß es zweckmäßig ist, den  
Bewerbungen auf Ziffer-Anzeigen  
keine Originalzeugnisse beizufügen.  
Außerdem wird darauf hingewiesen,  
daß Zeugnisabschriften, Lichtbilder  
usw. auf der Rückseite Name und An-  
schrift des Bewerber zu tragen haben.

Für möglichst sofort oder  
später suchen wir einen

### Gehilfen und eine Gehilfin

Bewerbungen mit  
Lebenslauf, Zeugnis-  
abschriften u. Lichtbild  
sowie mit Angabe des  
beanspruchten Gehalts  
erbitten

**J. & W. Boisserée**  
Buch- u. Kunsthandlung  
Köln  
Breitestraße 1 J u. 1 K

Für unser lebhaftes, modernes Sor-  
timent suchen wir zum 1. Oktober

### mehrere Gehilfen (innen)

für Bestellabteilung und Kunden-  
bedienung. Gute Literaturkenntnisse,  
rasches und zuverlässiges Arbeiten  
und gewandtes Auftreten im Ver-  
kehr mit dem Publikum erforderlich.  
Bewerbungen mit Lebenslauf, Licht-  
bild, Zeugnisabschriften und Gehalts-  
ansprüchen erbittet

**HEINRICHSHOFEN**  
Magdeburg

Suche für meine Buch-  
handlung

### tüchtige, umsichtige Gehilfin

in angenehme Dauerstellung.  
Angebote mit Bild, Zeug-  
nissen u. Gehaltsansprüchen  
an die

**Pfeiffer'sche  
Universitäts-Buchhlg.  
Gießen**

### Tüchtige Buchhändlerin

in Dauerstellung gesucht für  
meine Buch- u. Zeitschriften-  
Abteilung.

**Bürobedarfshaus  
Heinrich Heldt  
Eckernförde  
Straße der SA. 22**



Zum baldmöglichen Eintritt suchen wir noch:

## 2 Gehilfen (innen)

1. für den Ladedienst mit den Verleger-Abrechnungen,
2. für unsere Zeitschriften- und Fortsetzungs-Abteilung.

Bei beiden Posten wird auf größte Ordnungsliebe besonderer Wert gelegt. Reisekosten werden vergütet. Handschriftliche Angebote mit Zeugnisabschriften, Lichtbild, Lebenslauf und Gehaltsansprüchen erbeten unter Nr. 963 d. d. Verlag d. Bbl.

### Stellengesuche

**Junge Dame**, 28 Jahre alt, 8 Semester Geschichtsstudium, kurze Praxis im Verlag und in kaufmännischem Büro, sucht Tätigkeit in wissenschaftlichem oder schönwissenschaftlichem Verlag. Angebote erbeten unter Nr. 964 durch den Verlag des Börsenblattes.

### Vermischte Anzeigen

#### Ich kaufe Restauflagen

und größere Einzelposten, vorzüglich Romane, Kulturgeschichte, Kunst, Reise, Biographien (Umfang nicht unter 200 Seiten) gegen Kasse. Angebote mit Musterstücken erbeten.

**W. Mangelsdorf, Großantiquariat, Berlin W 62**  
Burggrafenstraße 2a Tel. 25 76 48

#### Restauflagen

von Wert = Büchern  
- auch roh - kauft

Stiftungsverlag, Potsdam

Infolge Umstellung unseres Verlages auf das rein-biologische Gebiet beabsichtigen wir, die Auflagen-Reste unserer früheren Verlagswerke über naturwissenschaftliche Systematik, Floren, Faunen usw. im ganzen oder einzeln abzugeben. Interessenten steht der Verlags-Katalog mit näheren Angaben zur Verfügung.

**Uitgeverij Dr. W. JUNK**  
(Groetschel & v. Assema Metz)  
DEN HAAG, van Bleiswijkstraat 27

### Fr. Foerster

Kommissionsbhdung, Gegr. 1863

**Max Busch** (Inhaber: Julius Kössling)

Grossobuchhandlung Leipzig, Frommannstr. 4. Gegr. 1889

Trockene Auslieferungsläger. Zeitgemäße, für Sortimenter kombinierte Provisionssätze. Kulante und prompte Bedienung. Günstiger Zeitschriftenbezug. Anfänger finden tatkräftige Unterstützung.  
Referenzen zu Diensten.

### Neue

#### Verlagsverzeichnisse,

Auswahl- und Fachkataloge, Prospekte über einzelne Verlagsgruppen und ähnliche Zusammenstellungen erbittet stets

#### Deutsche Bücherei

Bibliographische Abteilung

### Willibald Krain

Maler und Zeichner

Figürliche Buchumschläge / Illustrationen für Romane, Jugendschriften, ernst, heiter

Berlin - Friedenau  
Stubenrauchstr. 12  
Ruf 83 03 21

### Vor und nach der Wochenschau



### Unden Büchur von den front

Ausgewählte und feinste neuere von den Büch-

Anden Büchhandlung gibt die bei Änderung und  
Anfordern von Aufposthandlungen!

lassen Sie dieses Diapositiv für sich werben!

Z

Preis RM 2.—

Z

Die unteren beiden Zeilen können durch anderen Werbetext ersetzt werden.

Einzeichnung je nach Größe RM 2.— bis RM 3.—

Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig